

COS mit verändertem Beteiligungsportfolio

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die COS Computer Systems AG, eine Beteiligungsholding für Handel- und Dienstleistungsunternehmen im IT-Umfeld, weist im saisonal schwachen dritten Quartal einen Konzernverlust von CHF 2,7 Mio. aus. Davon sind jedoch CHF 1,9 Mio. auf den im August 2006 erfolgten Verkauf der Schweizer Distributionsgesellschaft zurückzuführen. Kumuliert für die ersten neun Monate resultiert bei einem Umsatz von CHF 494,8 Mio. ein Konzernverlust von CHF 4,4 Mio.

Nach dem Verkauf der Schweizer COS Concat AG im zweiten Quartal 2006 wurde auch das dritte Quartal durch die Veräusserung der schweizerischen COS Distribution AG von einer Portfolioveränderung geprägt. Aus operativer Sicht stand weiterhin die Umsetzung der Restrukturierungsmaßnahmen zur Erreichung des Turnarounds der deutschen COS Distribution AG und Avitos GmbH im Vordergrund. Daneben konnte das Speichergeschäft der COS Memory AG auch über die Sommermonate erfreulich weiterentwickelt werden.

Im dritten Quartal 2006 erzielte die COS Gruppe einen Umsatz von CHF 163,4 Mio. Der Rückgang gegenüber der Vergleichsperiode im Vorjahr (CHF 188,5 Mio.) begründet sich hauptsächlich im Wegfall des Umsatzes der beiden verkauften Schweizer Gesellschaften COS Distribution AG und COS Concat AG. Kumuliert auf die ersten neun Monate liegt der Umsatz mit CHF 494,8 Mio. deutlich unter dem Vorjahreswert von CHF 699,6 Mio. Hier ist zu beachten, dass sich die COS Gruppe seit den Leistungsstörungen bei der Einführung des neuen Warenwirtschaftssystems bei der deutschen COS Distribution AG und der Avitos GmbH im dritten Quartal 2005 auf einem reduzierten Umsatzniveau bewegt.

Der Bruttogewinn der COS Gruppe betrug im Berichtsquartal CHF 11,2 Mio. (Vorjahr: CHF 12,1 Mio.). Mit 6,9% lag die Bruttogewinnmarge aufgrund des per Ende Mai 2006 dekonsolidierten schweizerischen Systemintegrationsgeschäfts unter jener des Vorquartals von 7,7%. Kumuliert per Ende September 2006 beträgt der Bruttogewinn CHF 36,0 Mio. (Vorjahr: CHF 41,5 Mio.) bei einer Bruttogewinnmarge von 7,3% (Vorjahr: 5,9%). Die Margenverbesserung gegenüber dem Vorjahr erklärt sich einerseits

aus dem im laufenden Jahr margenstarken Speichergeschäft, andererseits aus dem reduzierten Anteil der Distributionsgesellschaften am Gesamtumsatz.

Erwartungsgemäss konnte auch im saisonal schwachen Berichtsquartal auf Stufe EBIT kein ausgeglichenes Resultat verzeichnet werden. Mit CHF - 0,7 Mio. für das dritte Quartal konnte der Verlust auf Stufe EBIT gegenüber den Vorquartalen jedoch deutlich reduziert werden. Mit einem kumulierten Verlust auf Stufe EBIT von CHF - 3,0 Mio. lag das Betriebsergebnis der ersten neun Monate aber aufgrund der nach wie vor unbefriedigenden Ertragslage der deutschen Gesellschaften COS Distribution AG und Avitos GmbH klar hinter den Erwartungen.

Die Veräusserung der schweizerischen COS Distribution AG führte zwar zu einem positiven Liquiditätseffekt, die Gruppenrechnung wurde jedoch mit einem Buchverlust von CHF 1,9 Mio. belastet. Die Gesellschaft wurde bis Ende Juli im Konsolidierungskreis der COS Gruppe berücksichtigt.

Die Bilanzsumme der COS Gruppe reduzierte sich per Ende September 2006 gegenüber dem Jahresabschluss 2005 um 13,1 % auf CHF 153,7 Mio. Neben saisonalen Gründen ist dieser Rückgang auch auf die Veränderungen im Konsolidierungskreis zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote betrug am 30. September 2006 36,1 % (31. Dezember 2005: 33,3%).

Der Personalbestand reduzierte sich durch den Personalabbau in Deutschland und das Ausscheiden der schweizerischen operativen Gesellschaften aus dem Konzernverbund gegenüber Ende 2005 um 166 auf 438 Stellen.

Der Geschäftsgang einzelner Gesellschaften

Die Distributionsgesellschaften erzielten in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres einen Umsatz von CHF 431,2 Mio. (Vorjahr: CHF 635,8 Mio.), wobei die im August verkaufte schweizerische COS Distribution AG nur bis Ende Juli konsolidiert wurde. Mit einer Bruttogewinnmarge von 5,7% (Vorjahr: 4,6%) betrug der Bruttogewinn nach den ersten neun Monaten CHF 24,4 Mio. (Vorjahr: CHF 28,9 Mio.). Die gegenüber dem Vorjahr verbesserte

Margensituation liegt in einem auch während den Sommermonaten margenstarken Speicher-geschäft sowie deutlich tieferen Forderungs-verlusten begründet.

Mit CHF - 0,2 Mio. auf Stufe EBIT konnte im Berichtsquartal ein fast ausgeglichenes Betriebsergebnis für die Distributionsgesell-schaften ausgewiesen werden. Dies ist hauptsächlich auf die über den Erwartungen erfolgreiche COS Memory AG zurückzuführen. Der bei den beiden deutschen Gesellschaften COS Distribution AG und Avitos GmbH vorangetriebene Restrukturierungsprozess zeigte im dritten Quartal erste positive Auswirkungen. Trotz einem klar gesteigerten Umsatzvolumen konnten beide Gesellschaften über die Sommermonate die für eine nachhaltige Gesundung notwendigen Umsatz- und Margenziele aber noch nicht erreichen und belasteten die Quartalsrechnung signifikant.

Die schweizerische und die deutsche System-integrationsgesellschaften COS Concat ver-zeichneten im laufenden Jahr eine stabile Geschäftsentwicklung. Obwohl die schweize-rische Systemintegrationsgesellschaft aufgrund ihrer Veräusserung nur bis Ende Mai konsolidiert wurde, haben die beiden Gesellschaften nach den ersten neun Monaten mit einem kumulierten Umsatz von CHF 63,4 Mio. fast das Vorjahres-niveau erreicht (Vorjahr: CHF 65,1 Mio.). Auch auf Stufe EBIT konnte mit CHF 1,5 Mio. trotz des veränderten Konsolidierungskreises das Vorjahresresultat egalisiert werden.

Vorschau auf das Jahresende

Nach dem Bilanzstichtag konnte am 16. Oktober 2006 der Verkauf der deutschen Systeminte-grationsgesellschaft COS Concat AG an die amerikanische Meridian Gruppe bekannt gegeben werden. Dieser im Einklang mit der Beteiligungsstrategie stehende Verkauf wird die Konzernrechnung 2006 der COS Gruppe liquiditäts- wie auch ertragsmässig positiv beeinflussen. Ferner fanden anfangs Oktober bei der deutschen COS Distribution AG die seit längerem geführten Bankengespräche eine erfolgreiche Umsetzung. Die neu verhandelten Kreditlinien werden die Finanzierung des laufenden und zukünftigen operativen Geschäftes sicherstellen.

Auch wenn die Restrukturierungsmassnahmen bei der COS Distribution AG und der Avitos GmbH inzwischen Erfolge zeigen, erreichen die beiden Gesellschaften die Rückkehr in die Gewinnzone im vierten Quartal nicht. Daher ist – trotz des positiven Effekts aus dem Verkauf der deutschen COS Concat AG sowie einem stabilen Speichergeschäft – die Erreichung eines ausgeglichenen Gruppenresultates im Jahr 2006 kaum mehr möglich.

27. Oktober 2006



Kurt Früh
Präsident des Verwaltungsrates

Nächste Daten

29. März 2007	Bilanzmedienkonferenz, Analystenpräsentation
27. April 2007	Bericht 1. Quartal 2007
10. Mai 2007	Generalversammlung der Aktionäre

COS Inhaberaktien

Börse	SWX Swiss Exchange
Ticker	CSS
Valorenummer	201382
ISIN Code	CH0002013826

Erfolgsrechnung

	3. Quartal		Januar - September kumuliert	
	1.7.06-30.9.06 in 1'000 CHF	1.7.05-30.9.05 in 1'000 CHF	1.1.06-30.9.06 in 1'000 CHF	1.1.05-30.9.05 in 1'000 CHF
Umsatz				
Handelsertrag	162'278	186'962	490'556	694'532
Dienstleistungsertrag	1'144	1'539	4'200	5'108
	163'422	188'501	494'756	699'640
Direkter Aufwand				
Warenaufwand	-151'628	-174'911	-456'702	-652'612
Dienstleistungsaufwand	-33	-120	-256	-698
Einkaufs- und Vertriebsnebenkosten	-551	-1'328	-1'792	-4'819
	-152'212	-176'359	-458'750	-658'129
Bruttogewinn	11'210	12'142	36'006	41'511
Betriebsaufwand				
Personalaufwand	-8'515	-11'912	-29'303	-34'559
Raumaufwand	-566	-873	-2'011	-2'632
Betriebs- und Administrationsaufwand	-1'874	-1'631	-4'859	-4'854
	-10'955	-14'416	-36'173	-42'045
EBITDA	255	-2'274	-167	-534
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-917	-1'335	-2'869	-3'835
EBIT	-662	-3'609	-3'036	-4'369
Finanzergebnis				
Finanzertrag	250	66	526	367
Finanzaufwand	-397	-596	-1'568	-2'128
Beteiligungsergebnis	-1'782	0	99	0
	-1'929	-530	-943	-1'761
Konzernergebnis vor Steuern	-2'591	-4'139	-3'979	-6'130
Steueraufwand	-70	-106	-439	-391
Konzernergebnis	-2'661	-4'245	-4'418	-6'521
Ergebnis pro Aktie (unverwässert / verwässert) in CHF	-1.43	-2.34	-2.38	-3.60

Geldflussrechnung

	1.1.06-30.9.06	1.1.05-30.9.05
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-6'205	-12'230
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	7'560	-1'736
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-373	-562
Währungseinflüsse auf flüssigen Mitteln	-140	-65
Zunahme/(Abnahme) flüssige Mittel	842	-14'593
Bestand Flüssige Mittel (netto) am 1. Januar	8'155	10'869
Bestand Flüssige Mittel (netto) am 30. September	8'997	-3'724

Bilanz

	30.09.2006	31.12.2005
	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	23'722	21'452
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vorauszahlungen	56'636	61'253
Sonstige Forderungen	2'005	1'842
Vorräte, Aufträge in Arbeit	29'575	45'084
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'392	5'301
Steuerforderungen	613	2'355
	116'943	137'287
Anlagevermögen		
Sachanlagen	23'422	26'127
Darlehen	1'523	114
Immaterielle Werte	11'357	12'384
Latente Steuerforderungen	438	1'007
	36'740	39'632
Total Aktiven	153'683	176'919
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Bankverbindlichkeiten	14'725	13'297
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40'210	54'663
Andere Verbindlichkeiten	5'271	8'709
Finanzverbindlichkeiten	1'737	1'601
Passive Rechnungsabgrenzungen	12'888	13'488
Steuerverbindlichkeiten	1'244	1'628
Rückstellungen	2'791	3'538
	78'866	96'924
Langfristiges Fremdkapital		
Finanzverbindlichkeiten	14'868	15'818
Rückstellungen	3'551	4'228
Latente Steuerverbindlichkeiten	931	1'007
	19'350	21'053
Eigenkapital		
Aktienkapital	56'622	56'622
Kapitalreserven	41'868	41'868
Eigene Aktien	-931	-1'639
Gewinnreserven		
Umrechnungsdifferenzen	-201	-700
Übrige Gewinnreserven	-41'891	-37'209
	55'467	58'942
Total Passiven	153'683	176'919

Entwicklung des Eigenkapitals

	1.1.06-30.9.06	1.1.05-30.9.05
Eigenkapital per 1. Januar	58'942	80'051
Konzernergebnis	-4'418	-2'276
Kauf eigener Aktien	0	-297
Verkauf eigener Aktien	708	256
Erfolg aus Verkauf eigener Aktien	-264	62
Umrechnungsdifferenzen	499	83
Eigenkapital per 30. September	55'467	77'879

Die vorliegende ungeprüfte Konzernrechnung umfasst den Abschluss der COS Computer Systems AG Baden sowie die Abschlüsse ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. September 2006 endende Berichtsperiode. Der konsolidierte Quartalsbericht wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards betreffend die Zwischenberichterstattung (IFRS 34) erstellt.

Konsolidierungsgrundsätze

Die für den konsolidierten Quartalsbericht angewandten Grundsätze der Rechnungslegung entsprechen jenen der konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2005. Für Einzelheiten zur Konzernrechnungslegung der COS Gruppe wird auf den Geschäftsbericht 2005, Seiten 32 – 38 verwiesen.

Konsolidierungskreis

Im Berichtsquartal wurde die schweizerische COS Distribution AG verkauft und per 31. Juli 2006 dekonsolidiert. Im 1. Quartal 2006 wurde die schweizerische COS Concat AG mittels MBO verkauft und per 31. Mai 2006 dekonsolidiert.

Währungskurse

Die Konzernberichterstattung erfolgt in Schweizer Franken. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse angewendet:

Währung	Bilanz		Erfolgsrechnung	
	30.09.06	31.12.05	01-09 06	01-09 05
EUR	1.59	1.56	1.57	1.55
USD	1.27	1.32	1.25	1.23
GBP	1.47	2.26	2.29	2.28

Bewertungsunsicherheiten und wesentliche Ermessensspielräume

Wie in Anhang 26 der Konzernrechnung per 31. Dezember 2005 beschrieben, besteht bei der Überprüfung der Werthaltigkeit der immateriellen Werte ein erheblicher Ermessensspielraum. So ist insbesondere die mittelfristige Werthaltigkeit des Goodwills der COS Distribution AG Deutschland und der Avitos GmbH vom Erfolg des laufenden Restrukturierungsprozesses abhängig und kann im heutigen Zeitpunkt nicht abschliessend beurteilt werden.

Ereignisse nach Bilanzstichtag

Anfangs Oktober konnten die seit längerem geführten Verhandlungen zur Weiterführung von Kreditlinien abgeschlossen werden. Die neu verhandelten Kreditlinien werden die Finanzierung des laufenden und zukünftigen operativen Geschäftes sicherstellen.

Am 16. Oktober 2006 wurde die COS Concat AG Deutschland verkauft. Dieser Verkauf wird die Konzernrechnung 2006 der COS Gruppe liquiditäts- wie auch ertragsmässig positiv beeinflussen. Die COS Concat AG Deutschland wird ab Oktober 2006 nicht mehr konsolidiert. Mit diesem Verkauf beendet die COS Gruppe ihre Aktivitäten im Bereich Systemintegration. Der Bereich wird somit künftig nach IFRS 5 als eingestellter Bereich ausgewiesen.

Berichterstattung nach Geschäftsbereich

(in 1'000 CHF)

	Distribution		Systemintegration		Corporate / Konzernbuchungen		Total	
	01-09 2006	01-09 2005	01-09 2006	01-09 2005	01-09 2006	01-09 2005	01-09 2006	01-09 2005
Umsatz	431'213	635'832	63'419	65'073	124	-1'265	494'756	699'640
Bruttogewinn	24'445	28'930	11'084	12'317	477	264	36'006	41'511
(in % vom Umsatz)	5.67%	4.55%	17.48%	18.93%	-	-	7.28%	5.93%
EBIT	-3'436	-4'839	1'500	1'460	-1'100	-990	-3'036	-4'369
Anzahl Mitarbeiter	363	510	69	103	6	8	438	621

COS Computer Systems AG Baden
Täferstrasse 11
CH-5405 Baden-Dättwil
Tel. +41 (0) 56 484 91 00
Fax +41 (0) 56 484 93 93
www.cosag.com

Investor Relations:
Kurt Früh, Präsident des Verwaltungsrates
Markus Zurkirchen, CFO

Rechtlicher Hinweis:

Wir gehen davon aus, dass die in diesem Bericht enthaltene Vergangenheitsinformation zutreffend ist. Dennoch kann sie Fehler oder Ungenauigkeiten enthalten. Aussagen und das dadurch entstehende Bild über zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen, insbesondere auch zur Einschätzung des künftigen Geschäftsganges, reflektieren die Sicht des Managements der COS Computer Systems AG Baden im Zeitpunkt der Abfassung. Da sie naturgemäss Unsicherheiten bergen und risikobehaftet sind, erfolgen sie ohne Gewähr und wird jede Haftung dafür abgelehnt; auch lehnt die Gesellschaft jede Absicht oder Verpflichtung von sich, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren. Die Internet-Fassung dieses Berichts ist den Manipulationsmöglichkeiten des Mediums ausgesetzt und daher unverbindlich. Rechtlich massgeblich ist allein die bei der Swiss Exchange (SWX) eingereichte gedruckte Fassung.